

Niekaos grüne Laubbaum- Werkstatt

Mit der Laubbaum-Werkstatt erhalten die Schülerinnen und Schüler einen ersten Einblick in die Bestimmung der heimischen Laubbäume.

Zuerst lesen sich die Kinder mit Hilfe der Lesekartei ein Wissen über 15 Bäume an. Auf den Karteien befinden sich ein kleiner Infotext über den Baum und ein Text über seinen Nutzen. Bilder des Baumes, der Früchte, der Borke, der Blätter oder der Blüten runden die Karten ab. Nach dem Lesen übertragen die Kinder stichpunktartig ihr Wissen auf ein Infoblatt. Dazu können sie auf dem Infoblatt malen oder Bilder aufkleben. Zu jedem Baum entsteht so eine bunte, selbstgestaltete Seite im eigenen Baumbuch. Für die Hand der Kinder gibt es einen Laufzettel.

4 Eiche

Zugehörigkeit:	Buchenartige
Standort:	Im Wald, auch einzeln

Es gibt etwa 400 bis 600 verschiedene Eichenarten. Früher wurden vor allem Schweine mit den Früchten der Eiche gefüttert. Eichen können über 45 Meter hoch und über 1000 Jahre alt werden. Die Eiche ist das Symbol für Kraft und Stärke und gilt als der deutsche Baum. Das Eichenblatt ist daher auf der Rückseite der 1, 2 und 5 Cent-Münzen zu sehen.
Die Blätter sind glatt und ledrig und haben gerundete Lappen. Die Rinde ist graubraun und rissig. Die Eiche blüht im April und Mai.

Rinde:



Samen:



Früchte:



Nutzen:
Eichenholz ist sehr beliebt und wird vor allem für Möbel häufig genutzt, da es sehr hart und stabil ist.
Die Eicheln, die Früchte der Eiche, fressen vor allem Wildtiere wie Rehe und Wildschweine. Vorsicht: Für Pferde und Kühe sind Eicheln giftig!




NIE!KAO

Baumname: _____ Male hier den Baum:

Höhe: _____

Blätter: _____

Blüht wann? _____

Borke: _____

Blüten: _____

Früchte: _____ Male hier ein Blatt des Baumes:

Besonderheiten: _____

Male hier ein Blatt des Baumes:

NIE!KAO

Nach der Bearbeitung der Lesekartei vertiefen die Kinder ihr Wissen mit 11 Arbeitsblättern und 15 Klammerkarten rund um das Thema Laubbaum. Dabei malen, lesen, spielen und schreiben die Kinder und festigen so das Thema. Die Arbeitsblätter beinhalten Lückentexte (leicht und schwer), Bild-Text-Zuordnungen, Bild-Bild-Zuordnungen, Memo- und Dominospiele, weitere Infotexte, Suchsels und viele weitere Rätsel.

9 Überall Bäume!
Welche Baumnamen verstecken sich hinter dem Gewusel?

F A P E L A E E B E C S H E E R C I E H E H

E I R B K C H U B E U B R H O A N

10 Rafe mall

Ich habe eine grau-braune Borke und werde nicht sehr groß. Ich wache eher in die Breite. Meine Früchte sind essbar, sie sind grün, rot und gelb und man kann aus ihnen Saft machen. Ich bin _____

Ich habe eine glatte Borke und werde nicht sehr groß. Meine Blätter sind herzförmig und man kann meine Früchte essen. Gerade Eichhörnchen wissen mich sehr zu schätzen. Ich bin _____

Eigentlich komme ich gar nicht aus Deutschland, aber in vielen Gärten und Parks sieht man mich. Meine Borke ist grau-braun bis schwarz und gerissen. Meine Blätter bestehen aus fünf Eingeblättern. Meine Früchte wachsen in grünen, stacheligen Schalen. Wenn sie reif sind, fallen die Früchte heraus. Die sind braun mit einem hellen Fleck. Ich bin _____

11 Wie heiße ich?
Schreibe die Namen der Bäume unter die Bilder! Dein Baumbuch kann dir helfen.

Laufzettel Arbeitsblätter

Laufzettel von _____

1	2	3	4	5
6	7	8	9	10
11	12			

5 Welches Blatt gehört zu mir?
Verbinde die Bilder!

Apfelbaum Schwarzerle

Kirschbaum Eiche

8 Lückentext - schwer
Setze die richtigen Wörter in die Lücken!

Früchte, Zweige, Borke, Blätter, Äste und Ästchen, Eichen und Buchen, Kern, Anhang, herabsteigend, dichte, Linde, Blätter

Laubbäume sehen alle sehr ähnlich aus. Sie haben dicke Äste und dünne _____. An ihnen hängen die _____ im Frühjahr, bogen die Laubbäume _____ im Sommer und Herbst haben sie _____. Die Rinde an dem Stamm der Bäume nennt man auch _____. Manche Früchte können Menschen essen, zum Beispiel _____. Andere Früchte legt vor allem für die Tiere wichtig. Das sind zum Beispiel _____.

Manche Bäume haben im Herbst bunte Blätter. Der _____ wird häufig genutzt. Die Zweige der Traueneiche hängen _____. Als der typische deutsche Baum gilt die _____. Sie ist deshalb auch auf dem deutschen Münzen zu sehen.

Die Blätter der _____ sehen aus wie Herzen, ihre Früchte fliegen wie Propeller.

Linde

Eberesche

2 Text-Bild-Zuordnung

Verbinde das Bild mit dem passenden Text!

	Vogelbeeren sind kleine Bäume.		Wildtiere fressen Eicheln im Winter.
	Die Borke der Birke ist inwachenmal schwarz und weiß.		Das Blatt der Kastanie besteht aus fünf Fingern.
	Schwarzerle-holz ist sehr wasserfest.		Die Zweige der Trauerweide hängen baumwärt...
	Die Blätter der Linde sind herzförmig.		Ahornblätter werden im Herbst ganz bunt.

3 Baumfakten

Wie funktioniert ein Baum?

Ein Baum besteht aus den drei Hauptteilen Baumkrone, Stamm und Wurzel.

Die Wurzeln sorgen zum einen für den Halt des Baumes, damit er nicht umkippt. Die Wurzeln in der Erde sind fast so groß wie die Baumkrone. Durch die Wurzeln nimmt der Baum Wasser und Nährstoffe auf, die er zum Wachsen braucht.

Durch den Stamm werden Wasser und Nährstoffe nach oben in die Äste und Blätter gebracht. Das Holz des Stammes ist von der schützenden Rinde, auch Borke genannt, umgeben.

Die Baumkrone besteht aus den Ästen und Blättern. Mit den Blättern verwandelt der Baum verbrauchte, stickstoffhaltige Luft in Sauerstoff. Ohne Bäume könnten alle Menschen und Tiere nicht leben. Daher sind sie sehr wichtig. Wir müssen sie schützen!

Aufgabe: Mache dir Notizen und helfe das Blatt in dein Baumbuch! Male dazu einen Baum und beschrifte ihn wie in der Zeichnung!

1 Richtig oder falsch?

Lösung

	Apfelblüten sind rot.	Die Walnuss kommt nicht aus Deutschland.	X
X	Die Trauerweide hat Äste, die herunterhängen.	Die Borke der Platane ist schwarz und rissig.	
X	Die Früchte der Buche heißen Bucheckern.	Die Blätter der Linde sind schmal und spitz.	
X	Das Holz der Schwarzerle ist sehr wasserfest.	Die jungen Blätter der Haselnuss sind behaart.	X
	Eichen werden nur 100 Jahre alt.	Die Birke braucht viel Licht.	X
X	Die Vogelbeere heißt auch Eberesche.	Die Buche kann 100 Meter hoch werden.	
	Die normale Kastanie kann man essen.	Ahornblätter sehen aus wie Hände.	X
	Die Blüte der Kirsche hat sechs Blütenblätter.	Birnbäume werden 15 Meter hoch.	X

4

1) Finde die Bäume!
2) Schreibe die Wörter mit dem Artikel in dein Heft!

H	Q	W	E	R	T	F	G	H	J	K	O
A	L	I	N	D	E	R	E	R	V	I	H
S	F	A	H	O	R	N	I	J	K	R	G
E	K	J	H	G	F	D	C	S	A	S	M
L	N	B	V	C	X	Y	H	A	L	C	G
N	R	E	E	B	E	R	E	S	C	H	E
U	F	D	S	A	L	K	H	B	D	E	W
S	E	K	A	S	T	A	N	I	E	N	J
S	F	H	P	B	K	Z	M	V	I	E	D
Z	T	U	F	R	E	W	Q	D	C	G	H
F	G	F	E	J	K	B	U	C	H	E	G
X	C	P	L	A	T	A	N	E	E	B	V

3 Was stimmt?

Ahorn

Die Blätter des Ahorns sind herzförmig.

Der Ahorn ist ein einheimischer Laubbaum.

Die Blätter färben sich im Herbst kunterbunt.

Die Ahornnüsse haben kleine Flügel, mit denen sie vom Baum fliegen.

Die Borke ist rau und rissig und ist braun.

Der Ahorn wird nur zehn Meter hoch.

7 Was stimmt?

Apfelbaum

Apfelbäume können 100 Jahre alt und 15 Meter hoch werden.

Damit die Äpfel gut wachsen, braucht der Baum viel Schatten.

Die Apfelblüten haben fünf Blütenblätter.

Die Blätter sind groß, sehr glatt und rund.

Die dunkle Borke ist sehr knorrig und rissig.

Aus den Äpfeln kann man Apfelsaft machen.

ÜBEN MIT SPASS – LERNEN MIT ERFOLG



Didaktische Hinweise

Die Niekao-Laubbaum-Werkstatt dient als Grundgerüst zur Entdeckung der Laubbäume, die den Kindern im Alltag begegnen.

Hier finden Sie nun noch einige begleitende Anregungen zum Thema Laubbaum, die nicht unmittelbar im Material für die Kinder enthalten sind:

Leiten Sie das Thema Bäume mit einem Spaziergang, oder einem kleinen Ausflug auf den Schulhof ein. Animieren Sie die Kinder, Laub zu sammeln. Dieses können die Kinder zu Hause oder in der Klasse unter einem Teppich oder einem Bücherstapel für zwei Wochen trocknen und pressen und am Ende der Laubbaum-Arbeitszeit wieder mit in die Schule bringen.

Lassen Sie die Kinder zuerst die Laubbaumkartei (am besten vorher laminieren!) bearbeiten: Dazu ist es sinnvoll, wenn sich die Kinder Karte für Karte an ihren Platz holen und durchlesen. Das Gelesene und Gelernte sollen sie auf das Arbeitsblatt mit den Baumfakten übertragen. Dabei wird viel gemalt, um die Motivation zu erhöhen. Kinder, die nicht gerne malen, können auch Bilder ausschneiden und aufkleben. Diese Baumfakten werden in eine Mappe geheftet. Erst wenn ein Kind alle Baum-Karten bearbeitet hat, kann es mit den Arbeitsblättern und den Klammerkarten, die das Gelernte wiederholen und vertiefen, arbeiten. Die Arbeitsblätter können als Werkstatt oder als normale Arbeitsblattsammlung, die Sie austeilen, eingesetzt werden. Die Klammerkarten können auch prima in Regenspauzen oder Freiarbeitsstunden zur Hand genommen werden.

Nachdem die Kinder alle Baumkarten bearbeitet haben, können Sie noch einmal einen Spaziergang machen und dabei Laubbäume bestimmen. Die Kinder können entweder ihr Laubbaumbuch, oder andere Baumbestimmungsbücher mit auf den Spaziergang nehmen. Wenn die Kinder Nüsse, Blüten oder sonstige Baumfrüchte finden, lassen Sie sie einsammeln und in der Klasse in eine Baum-Kiste geben. Die Kinder sollen Haselnüsse, Kastanien, Eicheln, Bucheckern, die Flieger der Linden, etc. auch erfüllen können. (Das kommt natürlich auf die Jahreszeit an. Eventuell finden Sie ja zu Hause im Keller oder in der Garage noch Eicheln und Kastanien. Haselnüsse bekommt man auch in Supermärkten.)

Wenn die Kinder alle Arbeitsblätter bearbeitet haben, können sie die selbstgepressten Blätter auf Papier kleben: Entweder gestalten sie damit Plakate für den Klassenraum, oder eigene Schmuckblätter für das eigene Baumbuch. Damit das getrocknete Laub nicht zerbröselt, sollten die Schmuckblätter am besten laminiert werden oder zumindest in Klarsichthüllen getan werden.

Mein großes Baumbuch



Dieses Baumbuch gehört:

NIE!KAO

1

Schwarzerle

Zugehörigkeit: Buchenartige, Birkengewächse

Standort: An Seen, Teichen, Gewässern

Die Schwarzerle ist ein eher zierlicher Baum, kann unter guten Bedingungen aber 25 Meter groß werden. Der Stamm ist schmal. Die Blätter der Schwarzerle sind dunkelgrün. Ihre Form ist etwas herzförmig. Die Ränder sind gezackt.

Die Borke der Schwarzerle ist schwarz-grau. Von März bis April blüht der Baum sehr unscheinbar mit kleinen Kätzchen. Die Früchte der Schwarzerle sind kleine Zapfchen.



Nutzen:

Die Schwarzerle ist ein typischer Flussbaum und wächst meist am Ufer. Sie verträgt viel Feuchtigkeit, ohne zu faulen. Daher ist Venedig komplett auf Erlenpfählen gebaut. Aber auch für Bleistifte und Möbel ist sie sehr beliebt. Mit den Zapfen kann Leder gefärbt und schwarze Tinte hergestellt werden.

Blatt:



Kätzchen:



Früchte:



Bildquelle: Markus Platzbecker
/pixelio.de

NIE/KAO

7

Apfelbaum

Zugehörigkeit: Rosengewächse

Standort: Sonnige Plätze



Es gibt viele verschiedene Apfelsorten und daher auch viele verschiedene Apfelbäume. Sie werden 4 bis 15 Meter hoch und können 100 Jahre alt werden. Apfelbäume wachsen eher breit als hoch. Damit die Äpfel gut reifen können, braucht der Apfelbaum viel Licht. Die Blüten sind meist weiß bis rosa und sind klein und rundlich und blühen meist im April und Mai. Sie haben fünf Blütenblätter. Erst danach kommen die kleinen, leicht knitterigen Blätter. Sie sind, wenn sie jung sind, leicht behaart. Der Rand der Blätter ist zackig. Die Borke ist sehr knorrig und rissig.

Nutzen:

Äpfel werden in Deutschland viel genutzt: Sie werden als Obst gegessen, zu Apfelmus verarbeitet, in Kuchen gebacken oder es werden alkoholische Getränke oder Apfelsaft daraus gemacht. Das Holz selbst spielt keine große Rolle.

Blüten:



Zweig:



Früchte:



NIE/KAO

3

Baumfakten

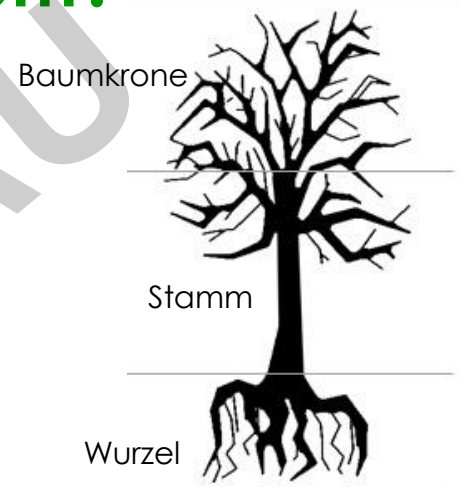
Wie funktioniert ein Baum?

Ein Baum besteht aus den drei Hauptteilen Baumkrone, Stamm und Wurzel.

Die Wurzeln sorgen zum einen für den Halt des Baumes, damit er nicht umkippt. Die Wurzeln in der Erde sind fast so groß wie die Baumkrone. Durch die Wurzeln nimmt der Baum Wasser und Nährstoffe auf, die er zum Wachsen braucht.

Durch den Stamm werden Wasser und Nährstoffe nach oben in die Äste und Blätter gebracht. Das Holz des Stammes ist von der schützenden Rinde, auch Borke genannt, umgeben.

Die Baumkrone besteht aus den Ästen und Blättern. Mit den Blättern verwandelt der Baum verbrauchte, stickstoffhaltige Luft in Sauerstoff: Ohne Bäume könnten alle Menschen und Tiere nicht leben. Daher sind sie sehr wichtig. Wir müssen sie schützen!



Aufgabe:

Mache dir Notizen und hefte das Blatt in dein Baumbuch! Male dazu einen Baum und beschrifte ihn wie in der Zeichnung!

NIE!KAO

5

Welches Blatt gehört zu mir?

Verbinde die Bilder!



Schwarzerle



Trauerweide



Ahorn



Buche



Eberesche



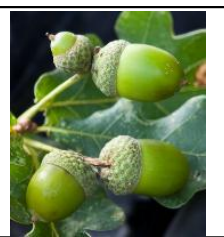
Platane



Walnuss



Apfelbaum



NIE!KAO

8

Lückentext – leicht

Setze die richtigen Wörter in die Lücken!

*Früchte, Zweige, Borke, Blätter, Äpfel und Birnen, Eicheln und
Bucheckern, herunter, Blüten*

Laubbäume sehen alle sehr ähnlich aus: Sie haben dicke Äste und dünne
_____. An ihnen hängen die _____. Im Frühjahr tragen die
Laubbäume _____, im Sommer und Herbst haben sie
_____. Die Rinde an dem Stamm der Bäume nennt man auch
_____.

Manche Früchte können Menschen essen, zum
Beispiel _____. Andere Früchte sind vor allem für die Tiere
wichtig. Das sind zum Beispiel _____.

NIE!KAO

11

Wie heiÙe ich?

Schreibe die Namen der Bäume unter die Bilder! Dein Baumbuch kann dir helfen.



NIE!KAO